

Dauthendey, Max: [die Gedanken werden kalt und steif] (1892)

1 Die Gedanken werden kalt und steif,
2 Frost und Reif fällt jede Nacht;
3 Im Garten sind die Bäume gestorben,
4 Und die Kinder, die gelacht,
5 Und die liebenden Menschen.

6 Aber im Haus im roten Ofen
7 Leben rote flammende Tulpen,
8 Und in hellen flammigen Laubern
9 Schweben blau die Seelen der Toten.

(Textopus: [die Gedanken werden kalt und steif]. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/25862>)